



Zeit im Bild 1 vom 10.03.2012 19.30 Uhr

## **Zeit im Bild 1 (19:30) - Selbständigenproteste gegen zu hohe SV-Beiträge**

Leitner Tarek (ORF)

Eine Gruppe, die Leitl - respektive die Wirtschaftskammer - zu vertreten hat, sind Ein-Personen-Unternehmen. Mehr als 300 000 davon gibt es in Österreich. Und sie haben mit den klassischen Unternehmen wenig gemeinsam. Denn der Großteil macht weniger als 11 000 Euro Gewinn pro Jahr. Fast ein Drittel davon muss aber an die Sozialversicherung abgeführt werden. Dagegen wehrt sich jetzt eine Initiative der Selbständigen.

Reininghaus Sigrun (ORF)

Mit seiner Facebook Initiative "Amici delle SVA" hat der Kabarettist Werner Brix einen wunden Punkt getroffen. Wer viel verdient, zahlt relativ wenig Sozialversicherung. Wer nur 600 Euro pro Monat verdient, zahlt ein Drittel davon, nämlich 200 Euro an die SVA.

Brix Werner (Privat)

Das wirkt sich dann eben so aus, dass wir "weniger gut Umsetzenden" die SVA erhalten, weil wir mehr in den Topf einzahlen, weil wir eine größere Menge an Menschen sind.

Reininghaus Sigrun (ORF)

Außerdem müssen auch gering verdienende Selbständige beim Arzt jedes Mal einen Selbstbehalt zahlen. Gut möglich, dass der Verfassungsgerichtshof die Regelung kippt.

Mayer Heinz (Universität Wien)

Es kann sein, dass eine rechtliche Situation, die im Zeitpunkt ihrer Schaffung sachlich gerechtfertigt war und daher verfassungsmäßig war, durch die Änderung der tatsächlichen Lebensverhältnisse verfassungswidrig wird.

Reininghaus Sigrun (ORF)

SVA- und Wirtschaftskammerchef Leitl fordert ein Ende der Doppelversicherungspflicht für die, die angestellt und selbstständig arbeiten.

Leitl Christoph (WKO)

Wenn wir das hier aufgreifen und ändern könnten, bin ich der Erste der das begrüßt, weil mir die Sinnhaftigkeit nicht klar ist.

Reininghaus Sigrun (ORF)

Leitl will auch, dass die Mindestbeitragsgrundlage für kleine Selbständige gesenkt wird.

Leitner Tarek (ORF)

Welche Lösungen es in diesem Konflikt tatsächlich geben könnte - darüber

berichten wir morgen im "Hohen Haus" ab 12 Uhr in ORF 2.

Der gegenständliche Text ist eine Abschrift eines audiovisuellen Beitrags. Aufgrund der medienspezifischen Charakteristik von Radio- und Fernsehbeiträgen kann es bei der Transkription zu formalen Abweichungen in der sprachlichen Abbildung zwischen dem Text und dem audiovisuellen Original kommen.

Die inhaltliche Verantwortung liegt bei der  
APA DeFacto Datenbank & Contentmanagement GmbH.



[Kontakt](#) | [Wir über uns](#) | [Impressum](#)